



P.P. CH-3003 Bern, GS EJPD

Landrat  
Kanton Basel-Landschaft  
Frau Myrta Stohler, Präsidentin  
Herr Peter Vetter, Landschreiber  
Rathausgasse 2  
Postfach  
4410 Liestal



Bern, 22. Januar 2015

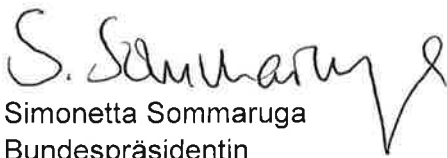
Sehr geehrte Frau Landratspräsidentin  
Sehr geehrter Herr Landschreiber

Für Ihr Schreiben vom 11. Dezember 2014 an den Gesamtbundesrat betreffend Höchstzahlen für Fachkräfte aus Drittstaaten danke ich Ihnen.

Der Bundesrat ist sich der Bedeutung ausländischer Arbeitskräfte aus der EU/EFTA und aus Drittstaaten für die Schweizer Unternehmen bewusst. Bei seiner Entscheidung, die Kontingente zu reduzieren, hat der Bundesrat nicht nur wirtschaftspolitische, sondern auch gesellschafts- und sozialpolitische Anliegen berücksichtigt. Mit der diesjährigen Reduktion nutzt der Bundesrat die vorhandene Steuerungsmöglichkeit und setzt einen Anreiz für Schweizer Unternehmen, damit sie das im Inland vorhandene Arbeitskräftepotenzial noch effektiver ausschöpfen und fördern.

Im Rahmen des Zustimmungsverfahrens überblickt der Bund die gesamtschweizerische Zulassung von Fachkräften aus Drittstaaten und verfolgt die Kontingentsituation laufend. Bei Bedarf wird der Bund den Kantonen weiterhin Kontingente aus seiner Reserve zuteilen, damit die Arbeitgeber auf dringend benötigte Kader und Fachkräfte aus Drittstaaten zurückgreifen können.

Mit besten Grüßen

  
Simonetta Sommaruga  
Bundespräsidentin